



Bantigerstrasse 18

schützenswert

K

Quartier	Allmend-Murifeld	Baugruppe Obstberg
Baujahr	1908	
Architekten	Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Baugesellschaft Tavelweg AG	
Parzellen-Nr.	1721	

Baugeschichtliche Daten

1952 Umbau
1957 Umbau

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Wohnhaus mit Restaurant, erb. 1908

An der Verzweigung von Tavelweg und Bantigerstrasse situiertes Wohnhaus mit dem Restaurant Cafe Obsberg. Ein hohes, lukarnenbesetztes Mansarddach mit Giebelrüdi und nordwestseitigem Mansartquergiebel deckt das Gebäude. Aufwendig ausgebildete Riegkonstruktionen akzentuieren die Giebelfelder. Rund- und Korbbogenöffnungen gliedern das sandsteinfarbene Sockelgeschoss mit Quaderzeichnung. Diesem folgen zwei verputzte Geschosse mit grösstenteils axial gesetzten Hochrechteckfenstern (zumeist ohne Sprosseneinteilung). Ein Stockwerk- und ein Sohlbankgesims strukturieren den Bau horizontal. Der Südweststirnseite ist ein flacher, auf Konsolen gestützter Erker mit abgefasten Ecken und Terrassendach vorgelegt. Mächtiges Restaurantportal der Eingangsseite mit Vorhangbogen. Die geschlossene Veranda ist im Eingabeplan als 'Sääli' bezeichnet.

Ansprechender Vertreter des Historismus', der in seinen charakteristischen Motiven (Sichrieg, Rüdi, Erker, Rundbögen) romantische Züge enthält. Das Gebäude nimmt im Obstbergquartier eine wichtige Eckposition ein. Entlang des Tavelwegs liegt die Gartenwirtschaft, umgeben von Kastanienbäumen.
R.H. 1990

